

Zu schade zum Wegwerfen? - Gib Dingen ein zweites Leben!

Ein längeres Leben und mehr Wertschätzung für alltägliche Dinge:

In jedem Haushalt gibt es Dinge, die noch brauchbar sind, aber nicht mehr genutzt werden. Sie sind zum Wegwerfen zu schade und füllen deshalb Abstellkammern und Keller.

Die neue „ReUse“ - Bewegung:

„ReUse“ geht über das bereits allgemein bekannte Recycling hinaus. Das Ziel ist, Alltagsdinge möglichst lange im Gebrauch zu halten. Wer sich als Geber oder Nehmer am ReUse beteiligt, vermeidet zum einen Abfälle. Zum anderen werden wertvolle Ressourcen eingespart, die für die Produktion neuer Gegenstände verbraucht würden und damit die Umwelt geschont.

Dazu gehört auch die neue „Kultur der Reparatur“. Zum Beispiel werden viele Elektrogeräte bereits mit kleinen Defekten aussortiert, entsorgt und durch neue Geräte ersetzt. Der Grund: oft sind neue Geräte sehr preiswert erhältlich.

In Baesweiler gibt es eine Anlaufstelle für Umweltbewusste, die sich mit dieser Ex und Hopp - Mentalität nicht abfinden wollen, sondern zumindest noch einmal nachprüfen lassen wollen, ob sich eine Reparatur lohnt. Im Reparaturcafé, das im Haus Setterich in der Emil-Mayrisch-Straße 20 jeden 1. Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr hilft ein ehrenamtliches Reparaturteam bei Reparaturen von Elektrogeräten und Fahrrädern.

Die AWA Entsorgung GmbH initiiert ebenfalls „ReUse“-Projekte in der Region.

Im Internet:

Über die regional geschaltete Internetplattform www.tauschen-und-verschenken.de können alle – auch große - Gegenstände verschenkt oder gegen Ware getauscht werden. Geld darf keine Rolle spielen. Die Anzeige ist kostenlos und bleibt 4 Wochen im Netz.

Die „Wunderkisten“:

In den grünen wetterfesten Häuschen können brauchbare und saubere Sachen wie z.B. Küchenutensilien, Deko-Artikel, Heimtextilien und Kleidungsstücke hineingelegt werden. Jeder kann sich auch ohne Gegenleistung etwas aussuchen. Die Größe der Häuschen begrenzt die Weitergabe auf kleinere Teile, damit viele sie nutzen können.

Wunderkisten stehen in:

Eschweiler, auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Warden;

Aldenhoven, auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde, Martinusstraße 25;

Stolberg, auf dem Gelände des SKM, Foxiusstraße 2;

Merzenich, an der Ecke Lindenstraße / Bergstraße;

Nideggen, auf dem Parkplatz Zülpicher Tor.

Im Umsonst-Laden:

Der „Ömmesönz - ReUse-Laden“ in Eschweiler am Langwahn 86 wird von der AWA Entsorgung GmbH in Kooperation mit der AWO(Arbeiterwohlfahrt) Aachen Land betrieben. Hier werden gebrauchte Haushaltsgegenstände, Kleinlektrogeräte, Heimtextilien und Deko-Artikel als Spenden angenommen und als Geschenk wieder abgegeben – alles ganz umsonst – oder „ömmesönz“ wie man in Eschweiler sagt.

Öffnungszeiten:

Mi. 9:00 - 12:00 Uhr, Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

Im Repair Café: Reparieren statt neu Kaufen:

Im Eschweiler Repair Café, dass einmal im Monat im „Ömmesönz“- Laden mit ehrenamtlichen Fachleuten stattfindet, kann man unter fachkundiger Anleitung Hand anlegen und Elektrogeräte selbst reparieren. Mitgebracht werden dürfen Elektrogeräte, die „unter den Arm genommen werden können“, ausgenommen Handys.

Das Repair Cafe´ in den Räumen des Ömmesönz-ReUse Ladens, Langwahn 86, 52249 Eschweiler findet an jedem letzten Samstag im Monat von 10:00 – 13:00 Uhr statt

Zwei Medien informieren über die Angebote der AWA:

Der Flyer „Gib Dingen ein zweites Leben“ gibt einen Überblick über die Angebote zum Weitergeben und Stöbern. Die nostalgisch gestalteten Gratis-Postkarten machen auf die regional geschaltete Internetplattform www.tauschen-und-verschenken.de aufmerksam. Sie sind aber auch ganz „Retro“ zum Verschicken von Grußbotschaften per Post oder zum Sammeln geeignet.

Flyer und Postkarten liegen in allen Rathäusern und Bibliotheken des ZEW (Zweckverband Entsorgungsregion West mit Städteregion Aachen, Stadt und Kreis Düren) zur Mitnahme bereit.

Mehr Infos gibt es bei der AWA-Abfallberatung, Telefon: 02403/8766-353,

E-Mail: abfallberatung@awa-gmbh.de oder unter www.awa-gmbh.de.